



SCHLAU-PV
von uns - für dich - für morgen

ENERGIEPARTNERSCHAFT.AT

**WIE SPARE ICH BEI
VORHANDENER PV
BEIM STROM WEITERE
€ 440 IM JAHR?**

Wie spare ich bei vorhandener PV beim Strom weitere € 440 im Jahr?

1 Präambel

Viele glauben, mit der Installation einer eigenen PV-Anlage sei bereits das volle Potential zum Stromkostensenken ausgeschöpft. Wir zeigen, dass bei heute üblicher Auslegung von einer 10 kWp PV-Anlage bei einem Jahresverbrauch von 5.000 kWh noch ca- € 450,-- Ersparnis bei den verbrauchsabhängigen Kosten möglich sind. Die getroffenen Annahmen finden sich am Ende des Dokuments. Sie sind so gewählt, dass möglichst Gleiches mit Gleichem verglichen wird. Umsatzsteuer fällt auf die Kostenpositionen an, während Einspeisevergütungen ggü. Privaten nicht Ust.-pflichtig sind.

1.1 Zusammenfassung

Ohne PV haben wir bei den getroffenen Annahmen variable Stromkosten inkl. Netzkosten, Steuern und Abgaben und Umsatzsteuer von jährlich € 1.407.

Mit einer PV-Anlage und herkömmlichem Einspeise- und Bezugstarif reduziert sich das auf € 492 – das sind deutlich über € 900 jährliche Ersparnis (ohne die Investition selber zu betrachten).

Nutzen wir den virtuellen Speicher, so reduzieren wir diese Kosten auf € 360 und wir sparen ohne zusätzliche Investition weitere € 130 Jahr für Jahr.

Das volle Potential schöpfen wir ohne zusätzliche Investition mit virtuellem Speicher und dem Beitritt zu einer erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) von Energiepartnerschaft Österreich aus. Hier reduzieren wir die jährlichen Kosten auf 50 € und sparen so über 440 € gegenüber PV-Anlagen mit herkömmlichen Tarifen – ebenso wieder Jahr für Jahr.

2 Situation ohne PV - € 1.407

Wir müssen alles vom Lieferanten bei vollen Netzkosten beziehen.

PREISE, KOSTEN, ERLÖSE		ohne PV	
Kosten/ Erlöse	ct/kWh	kWh	€
-- klass.Einspeisevergütung	-4,40		
-- Vergütung EEG	-10,00		
-- Bezugstarif EEG	10,00		
-- Netzkosten EEG	5,56		
-- Speichernutzung	4,50		
-- klass.Bezugstarif / Mehrbezug	13,50	5.000	675
-- Netzkosten voll	9,95	5.000	498
-- Rechnungsgutschrift aus Speicherkonto			
GESAMT netto			1.173
Umsatzsteuer			235
TOTAL brutto			1.407

3 PV-Anlage mit klassischem Tarif: € 492

Ohne Betrachtung der Investitionskosten für eine 10 kWp Anlage und unter der durchaus realen Annahme, dass ohne lokalen Speicher etwa 2.000 kWh direkter Eigenverbrauch sind und somit 8.000 kWh über den Einspeisezähler ins Netz gehen und davon 3.000 kWh wieder über den Bezugszähler zurück geholt werden, ergeben sich bei einer klassischen Einspeisevergütung und klassischem Bezugstarif jährliche verbrauchsabhängige Kosten von € 492.

PREISE, KOSTEN, ERLÖSE		klassisch	
Kosten/ Erlöse	ct/kWh	kWh	€
– klass.Einspeisevergütung	-4,40	8.000	-352
– Vergütung EEG	-10,00		
– Bezugstarif EEG	10,00		
– Netzkosten EEG	5,56		
– Speichernutzung	4,50		
– klass.Bezugstarif / Mehrbezug	13,50	3,000	405
– Netzkosten voll	9,95	3,000	298
– Rechnungsgutschrift aus Speicherkonto			
GESAMT netto			351
Umsatzsteuer			141
TOTAL brutto			492

4 PV-Anlage mit virtuellem Speicher: € 360

Der virtuelle Speicher von schlau-pv ermöglicht:

a) die unmittelbare Nutzung der in der gleichen Viertelstunde erzeugten, aber nicht unmittelbar selbst verbrauchten Strommenge (denken Sie z.B an Tage mit rasch durchziehenden Wolken – die PV Leistung schwankt innerhalb von wenigen Sekunden in etwa zwischen 20% und 80% der Maximalleistung. Kombiniert noch mit kurzfristigen Verbrauchsschwankungen wie Geschirrspüler Herd, Staubsauger, usw. wird schnell klar, dass sich innerhalb einer Viertelstunde in der Praxis eine rasche Abfolge von Überschuss und Mehrbedarf ergeben kann.

Das ist die Speichernutzung 1:1.

b) die wertmäßige virtuelle Zwischenspeicherung von selbst erzeugtem Stromüberschuss (als Saldo jeder Viertelstunde) auf einem Speicherkonto und dem jederzeitigen (automatischen) Abruf bei Bedarf – auch an anderen Verbrauchsstellen.

Das ist die Speichernutzung Plus.

Der Überschuss wird in beiden Fällen zunächst mit Null cent/kWh vergütet und kommt auch um Null ct/kWh wieder zurück. Für die Dienstleistung der virtuellen Speichernutzung wird nur der Abwicklungspreis von 4,5 ct/kWh netto verrechnet.

Jede Bewegung am Speicherkonto wird mit dem aktuellen Umwandlungskurs (börsenabhängig) bewertet. Verbleibt am Ende der Abrechnungsperiode ein Guthaben am Konto, so wird dieses als Überschussvergütung kostensenkend in der Rechnung berücksichtigt.

Ist das Guthaben am Konto aufgebraucht, wird automatisch Strom zum Spot-Tarif geliefert.

Wo ist der Unterschied zum herkömmlichen Tarif, fragen Sie?

Nun selbst, wenn wir annehmen, dass Bezugspreis und Einspeisevergütung prinzipiell gleich hoch wären, so ist es die Umsatzsteuer, die den Unterschied bei Privaten macht. Wenn wie im obigen Beispiel 3.000 kWh über den Einspeisezähler ins Netz gehen und über den Bezugszähler (an dem die USt. anfällt) wieder zurück kommen, so macht es einen großen Unterschied ob diese mit 4,5 ct/kWh oder 13,5 ct/kWh verrechnet werden.

4.1 Energiemengen, Speicherkonto

Beim Speicherkonto haben wir einen Börsenpreisunterschied zwischen Aufladen des Guthabens und Abruf von 50% angenommen (Börsenpreis beim Aufladen 6 ct/kWh; beim Bezug 9 ct/kWh). Mit den 1,6 ct/kWh Abschlag lt. Tarifblatt ergeben sich Umwandlungskurse von 4,4 ct/kWh bzw. 7,4 ct/kWh.

Wie oben gehen prinzipiell 8.000 kWh ins Netz, davon verbrauchen wir aber 1.000 kWh in der gleichen ¼ Stunde, in der sie eingespeist wurden (siehe Ausführungen oben 4a). Das ist hier Speichernutzung 1:1.

Somit werden die restlichen 7.000 kWh dem virtuellen Speicher zugeführt und ergeben mit einem Umwandlungskurs von 4,4 ct/kWh ein Guthaben von € 308. Den Abruf des Guthabens haben wir bei 50% höherem Börsenkurs und somit einem Umwandlungskurs von 7,4 ct/kWh angenommen. Es sind somit maximal 4.162 kWh vom Speicherkonto abrufbar. Wir benötigen nur 2.000 kWh vom Speicherkonto und es bleibt ein Guthaben von $308 - 2.000 \cdot 0,074 = 160$ € am Speicherkonto, welches in der Abrechnung berücksichtigt wird.

ENERGIEMENGEN [kWh]		virt. Speicher	
JAHRESPRODUKTION PV:	10.000		
– davon direkter Eigenverbrauch:	2.000		
Einspeisung ins Netz:	8.000		
** technische Eigennutzung in gleicher ¼ Std:	1.000		
– davon Verkauf an EEG			
– davon Zuführung virt. Speicher		7.000	
** Speicherguthaben (ZU * 4,4 ct/kWh) [€]			€ 308
** nutzbare kWh bei Bezug (GUT/7,4 ct/kWh)		4.162	
** eff. Speichernutzung [kWh]		2.000	
** Restguthaben nach Sp.Nutzung Plus [€]			€ 160
Bezug über Zähler	3.000		
– davon aus EEG			
– davon VS Speichernutzung 1:1		1.000	
– davon VS Speichernutzung PLUS		2.000	
– davon (Mehr-)Bezug		0	

4.2 Kosten / Erlöse

Verrechnet werden 3.000 kWh, die über den Bezugszähler wieder zurück kommen mit dem Abwicklungspreis von 4,5 ct/kWh zuzüglich der Netzkosten.

Von den 3.000 kWh waren 1.000 kWh aus der Speichernutzung 1:1 und 2.000 aus der Speichernutzung Plus, was jedoch in der Abrechnung (ohne Betrachtung des Speicherkontos) keinen Unterschied macht.

Es fällt in unserer Rechnung kein Mehrbezug an, da wir alles aus eigener Produktion decken konnten. Es verbleiben € 360 an Stromkosten, wir sparen über € 130 jährlich zusätzlich.

PREISE, KOSTEN, ERLÖSE		virt. Speicher	
Kosten/ Erlöse	ct/kWh	kWh	€
– klass. Einspeisevergütung	-4,40		
– Vergütung EEG	-10,00		
– Bezugstarif EEG	10,00		
– Netzkosten EEG	5,56		
– Speichernutzung	4,50	3.000	135
– klass. Bezugstarif / Mehrbezug	13,50	0	0
– Netzkosten voll	9,95	3.000	298
– Rechnungsgutschrift aus Speicherkonto			-160
GESAMT netto			273
Umsatzsteuer			87
TOTAL brutto			360

5 PV Anlage mit virtuellem Speicher und Energiepartnerschaft Österreich: € 50

5.1 Energiemengen

Wir gehen davon aus, dass von der eingespeisten Menge 65%, also knapp 2/3 in der Energiegemeinschaft verwertet werden können (5.200 kWh) und der Rest dem Speicherkonto zugeschlagen wird.

Weiters gehen wir davon aus, dass auch der Bezugszählpunkt an der EEG teilnimmt und daher die 1.000 kWh, die in der gleichen ¼ Stunde verbraucht werden, über die EEG bezogen werden.

Somit werden 8.000 kWh ins Netz eingespeist, 5.200 kWh werden an die EEG verkauft, 2.800 kWh dem Speicherkonto zugeführt.

Die 2.800 kWh haben analog den Ausführungen unter 4.1. einen Wert von 123 € und können unter den gleichen Annahmen 1.665 nutzbare kWh Speichernutzung PLUS ergeben. Wir benötigen diese auch und das Speicherkonto ist am Ende der Periode leer.

Unsere Mengenaufstellung am Bezugszählpunkt lautet:

- 1.000 kWh aus der EEG
- 1.665 kWh vom Speicherkonto
- 335 kWh vom Markt zum Spot-Tarif

zusammen eben unsere 3.000 kWh am Bezugszähler.

ENERGIEMENGEN [kWh]		virt.Sp + EEG	
JAHRESPRODUKTION PV:	10.000		
– davon direkter Eigenverbrauch:	2.000		
Einspeisung ins Netz:	8.000		
** technische Eigennutzung in gleicher ¼ Std:	1.000		
– davon Verkauf an EEG		5.200	
– davon Zuführung virt. Speicher		2.800	
** Speicherguthaben (ZU * 4,4 ct/kWh) [€]			€ 123
** nutzbare kWh bei Bezug (GUT/7,4 ct/kWh)		1.665	
** eff. Speichernutzung [kWh]		1.665	
** Restguthaben nach Sp.Nutzung Plus [€]			€ 0
Bezug über Zähler	3.000		
– davon aus EEG		1.000	
– davon VS Speichernutzung 1:1			
– davon VS Speichernutzung PLUS		1.665	
– davon (Mehr-)Bezug		335	

5.2 Kosten / Erlöse

Wir verkaufen zunächst 5.200 kWh um 10 ct/kWh netto an die EEG.

Am Bezugszähler kommen wie oben dargestellt:

- 1.000 kWh aus der EEG / Energiepreis 10 ct/kWh bei reduzierte Netzkosten für EEG-Bezug
- 1.665 kWh vom Speicherkonto mit dem Abwicklungspreis von 4,5 ct/kWh bei vollen Netzkosten
- 335 kWh vom Markt zum Spot-Tarif (Börsenpreis 9 ct + 4,5 ct Abwicklungspreis = 13,5 ct/kWh Bezugspreis) bei vollen Netzkosten

Unsere variablen Stromkosten betragen nur mehr 50 €, wir haben ggü. einer PV-Anlage mit klassischem Tarif über 440 € eingespart

PREISE, KOSTEN, ERLÖSE		virt.Sp + EEG	
Kosten/ Erlöse	ct/kWh	kWh	€
– klass.Einspeisevergütung	-4,40		
– Vergütung EEG	-10,00	5.200	-520
– Bezugstarif EEG	10,00	1.000	100
– Netzkosten EEG	5,56	1.000	56
– Speichernutzung	4,50	1.665	75
– klass.Bezugstarif / Mehrbezug	13,50	335	45
– Netzkosten voll	9,95	2.000	199
– Rechnungsgutschrift aus Speicherkonto			0
GESAMT netto			-45
Umsatzsteuer			95
TOTAL brutto			50

6 Randbedingungen und Berechnungsannahmen

Es werden nur die verbrauchsabhängigen Kosten betrachtet. Fixkosten wie Grundpreise oder Pauschalen werden zur Vereinfachung nicht angeführt.

Beträge werden auf ganze € gerundet dargestellt.

Für die Nutzung des virtuellen Speichers bzw. des Spotttarifs von schlau-pv wurden die jeweiligen Preisblätter herangezogen, deren Kenntnis für das Verständnis dieser Abhandlung vorausgesetzt wird.

Die nachfolgenden Preisangaben sind exkl USt. - diese wird in den Beispielen separat angeführt.

6.1 Netzkosten

Es werden die Netzkosten der Netzebene 7 – nicht gemessene Leistung und nicht unterbrechbar – also für die absolute Mehrzahl der Haushalte auf Basis der per 1.1.2025 gültigen Gesetze und Verordnungen im Österreich-Durchschnitt herangezogen.

Die regulären Netzkosten, inkl Steuern und Abgaben (exkl. USt. und exkl. allfälliger Gebrauchsabgaben) betragen im Schnitt 9,95 ct/kWh.

Bei Bezug aus regionalen Erneuerbaren Energiegemeinschaften reduzieren sich die Netznutzungsentgelte um 28% und es entfallen Elektrizitätsabgabe und Erneuerbaren Förderbeitrag. Die reduzierten Netzkosten, inkl verbleibender Steuern und Abgaben (exkl. USt. und exkl. allfälliger Gebrauchsabgaben) betragen 5,66 ct/kWh.

6.2 Energiekosten

Für jede von einem Lieferanten bezogene kWh wurde ein effektiver Energiepreis von 13,5 ct/kWh netto angesetzt. Beim Vergleichspreis eines konventionellen Tarifs versteht sich dies von selbst.

Bei der Nutzung des virtuellen Speichers ist für einen etwaigen nicht durch die Eigenerzeugung gedeckten Restbezug der Spot-Tarif anzuwenden. Hier wurden von einem Börsenpreis (siehe 6.3) von 9 ct/kWh und dem Abwicklungspreis von 4,5 ct/kWh zusammen somit 13,5 ct/kWh ausgegangen.

6.3 Börsenpreise

Die Börsenpreise am Spotmarkt ändern sich stündlich und ab Mitte 2025 voraussichtlich ¼ stündlich. Verbrauchswerte liegen bei entsprechender Anforderung beim Netzbetreiber oder bei Teilnahme an einer Energiegemeinschaft in ¼ Stunden Granularität vor.

Für die hier durchgeführten Berechnungen wurde ein Jahresdurchschnitt der Börsenpreise von 6 ct/kWh zu Zeiten der Einspeisung und um 50% höher, somit 9 ct/kWh zu Zeiten des Bezugs angenommen. Dies korrespondiert gut mit Realwerten aus 2024.

6.4 aus Börsenpreisen abgeleitete Preise und Kurse

Der Umwandlungskurs von kWh auf € bei der Einspeisung in das Speicherkonto bzw. € auf kWh bei der Abbuchung vom Speicherkonto ist gemäß Preisblatt mit Börsenpreis minus Anschlag definiert. Der Abschlag beträgt laut Preisblatt 1,6 ct/kWh.

Somit beträgt der Umwandlungskurs in dieser Abhandlung von kWh auf € bei der Einspeisung: $6,0 - 1,6 = 4,4$ ct/kWh und bei Abbuchung vom Speicherkonto $9,0 - 1,6 = 7,4$ ct/kWh.

Für zuvor selbst erzeugten Energiemengen fällt bei der Speichernutzung 1:1 und bei der Speichernutzung Plus (unter Beachtung des o.a. Umrechnungskurses) lediglich der Abwicklungspreis von 4,5 ct/kWh an.

Der Bezugspreis (wenn das Speicherguthaben aufgebraucht ist) ist mit dem Börsenpreis plus Abwicklungspreis definiert und beträgt somit in den Beispielen $9,0 + 4,5 = 13,5$ ct/kWh.

Die vergleichende Einspeisevergütung bei einem konventionellen Tarif ist dem Umwandlungskurs bei der Einspeisung gleich zu setzen und beträgt somit 4,4 ct/kWh.

6.5 Energiemengen

Es wurde, wie bereits erwähnt, von 5.000 kWh Jahresverbrauch bei einer 10 kWp PV-Anlage (die in dieser Abhandlung 10.000 kWh Strom/Jahr erzeugt) ausgegangen.

Der direkte (unmittelbar zeitgleiche) Eigenverbrauch wurde mit 2.000 kWh/Jahr angenommen; dies kommt der Realität üblicher Anlagen sehr nahe, ein lokaler Batteriespeicher wurde nicht berücksichtigt.

EINGABE			
Jahresverbrauch	5.000		kWh
PV kWp	10,0		kWp
direkter Eigenverbrauch	40 %		% von JVBR
ds Börsenpreis Einspeisung	6,00		ct/kWh
ds Börsenpreis Bezug	9,00		ct/kWh
1:1 Eigennutzung	50 %		% von dir EV
Verkauf an EEG	65 %		% von Einsp.

Der zeitnahe eigene Verbrauch (Produktion und Verbrauch in der gleichen ¼ Stunde) wurde mit nur 1.000 kWh/Jahr angenommen. Das ist durchaus im realistischen Bereich, wenn man z.B. Tage mit rasch durchziehenden Wolken betrachtet und/oder Zeiten mit stark schwankendem Verbrauch. Auch ist davon praktisch der Bereich umfasst, der zwar über das Speicherkonto läuft, wo jedoch die Börsenpreise bei Zuführung und Abruf nahe beisammen sind.

7 Disclaimer

Die genannten Daten wurden nach bestem Wissen und möglichst realen Vorgaben errechnet.

Dennoch handelt es sich um unverbindliche Beispielrechnungen auf Basis getroffener Annahmen.

Die Darlegungen sind nicht geeignet, um individuelle Stromkosten nachzurechnen.

Auch bei Beitritt zu einer Energiegemeinschaft bleibt die freie Lieferantenwahl aufrecht.

8 weitere Beispiele

Nachfolgend zeigen wir anhand einiger komprimierter Beispiele, dass die Ergebnisse auch bei Variation der Parameter stabil sind und Tendenzen immer die gleiche Richtung gehen. Zwecks Nachvollziehbarkeit wurde immer nur ein Parameter ggü. dem Ausgangsbeispiel variiert.

8.1 Ausgangsbeispiel

EINGABEDATEN			ERGEBNISSE			
Jahresverbrauch	5.000	kWh	klassisch	virt. Sp	virt. Sp+EEG	
PV kWp	10,0	kWp				
direkter Eigenverbrauch	40 %	% von JVBR	GESAMT netto	€ 351	€ 273	-€ 45
ds Börsenpreis Einspeisung	6,00	ct/kWh	Umsatzsteuer	€ 141	€ 87	€ 95
ds Börsenpreis Bezug	9,00	ct/kWh	TOTAL brutto	€ 492	€ 360	€ 50
1:1 Eigennutzung	50 %	% von dir EV				
Verkauf an EEG	65 %	% von Einsp.				

Differenz zu klassisch: -€ 442

8.2 Wie Ausgangsbeispiel, mit kleinerer 1:1 Eigennutzung

EINGABEDATEN			ERGEBNISSE			
Jahresverbrauch	5.000	kWh	klassisch	virt. Sp	virt. Sp+EEG	
PV kWp	10,0	kWp				
direkter Eigenverbrauch	40 %	% von JVBR	GESAMT netto	€ 351	€ 285	-€ 14
ds Börsenpreis Einspeisung	6,00	ct/kWh	Umsatzsteuer	€ 141	€ 87	€ 101
ds Börsenpreis Bezug	9,00	ct/kWh	TOTAL brutto	€ 492	€ 372	€ 88
1:1 Eigennutzung	30 %	% von dir EV				
Verkauf an EEG	65 %	% von Einsp.				

Differenz zu klassisch: -€ 405

Auch wenn wir die angenommene 1:1 Eigennutzungsgrad erheblich reduzieren, verändert sich das Ergebnis nur wenig.

8.3 Wie Ausgangsbeispiel, mit nur 7 kWp PV

EINGABEDATEN			ERGEBNISSE			
Jahresverbrauch	5.000	kWh	klassisch	virt. Sp	virt. Sp+EEG	
PV kWp	7,0	kWp				
direkter Eigenverbrauch	40 %	% von JVBR	GESAMT netto	€ 483	€ 405	€ 206
ds Börsenpreis Einspeisung	6,00	ct/kWh	Umsatzsteuer	€ 141	€ 87	€ 106
ds Börsenpreis Bezug	9,00	ct/kWh	TOTAL brutto	€ 624	€ 492	€ 312
1:1 Eigennutzung	50 %	% von dir EV				
Verkauf an EEG	65 %	% von Einsp.				

Differenz zu klassisch: -€ 312

Auch bei für heutige Verhältnisse eher kleinen PV Anlagen zeigen sich die monetären Vorteile.

8.4 Wie Ausgangsbeispiel, mit 13 kWp PV

EINGABEDATEN			ERGEBNISSE			
Jahresverbrauch	5.000	kWh	klassisch	virt. Sp	virt. Sp+EEG	
PV kWp	13,0	kWp				
direkter Eigenverbrauch	40 %	% von JVBR	GESAMT netto	€ 219	€ 141	-€ 270
ds Börsenpreis Einspeisung	6,00	ct/kWh	Umsatzsteuer	€ 141	€ 87	€ 89
ds Börsenpreis Bezug	9,00	ct/kWh	TOTAL brutto	€ 360	€ 228	-€ 181
1:1 Eigennutzung	50 %	% von dir EV				
Verkauf an EEG	65 %	% von Einsp.				

Differenz zu klassisch: -€ 542

Je größer die PV-Anlage, um so höher sind die monetären Vorteile. Beachte hier bei virtuellem Speicher und EEG das negative Vorzeichen, das heißt, dass die Gesamtkosten sich zu Gesamterlösen gewandelt haben. Gegenüber der klassischen Version haben wir rund 540 € jährlichen Vorteil!

8.5 Wie Ausgangsbeispiel, mit nur 50% Verkauf an EEG

EINGABEDATEN		
Jahresverbrauch	5.000	kWh
PV kWp	10,0	kWp
direkter Eigenverbrauch	40 %	% von JVBR
ds Börsenpreis Einspeisung	6,00	ct/kWh
ds Börsenpreis Bezug	9,00	ct/kWh
1:1 Eigennutzung	50 %	% von dir EV
Verkauf an EEG	50 %	% von Einsp.

ERGEBNISSE			
	klassisch	virt.Sp	virt.Sp+EEG
GESAMT netto	€ 351	€ 273	€ 45
Umsatzsteuer	€ 141	€ 87	€ 89
TOTAL brutto	€ 492	€ 360	€ 134

Differenz zu klassisch: **-€ 359**

Auch wenn statt ca. 2/3 nur die Hälfte des Überschusses an die EEG verkauft werden kann, freuen wir uns über ein Vorteil von ca. € 360 gegenüber der klassischen Variante.

8.6 Wie Ausgangsbeispiel, mit nur 35% Verkauf an EEG

EINGABEDATEN		
Jahresverbrauch	5.000	kWh
PV kWp	10,0	kWp
direkter Eigenverbrauch	40 %	% von JVBR
ds Börsenpreis Einspeisung	6,00	ct/kWh
ds Börsenpreis Bezug	9,00	ct/kWh
1:1 Eigennutzung	50 %	% von dir EV
Verkauf an EEG	35 %	% von Einsp.

ERGEBNISSE			
	klassisch	virt.Sp	virt.Sp+EEG
GESAMT netto	€ 351	€ 273	€ 165
Umsatzsteuer	€ 141	€ 87	€ 89
TOTAL brutto	€ 492	€ 360	€ 254

Differenz zu klassisch: **-€ 239**

Selbst in diesem sehr unrealistischen Szenario, dass nur ca. 1/3 (hier 35%) des Überschusses in die EEG verkauft werden können, ist noch immer ein deutlicher monetärer Vorteil von ca. 240 € zu sehen.

Eine gemeinsame Darstellung von



SCHLAU-PV
von uns - für dich - für morgen

ENERGIEPARTNERSCHAFT.AT

für den Inhalt verantwortlich:

schlau-pv Energie GmbH
Welser Straße 42, 4060 Leonding
FN413671s des Landesgerichts Linz
UID: ATU 68590599

Rechtliche Klarstellung:

Die dargestellten Beispiele sind rein informative Beispiele!

Rechtlich verbindlich sind ausschließlich die Preisblätter, AGB und Vertragstexte von schlau-pv Energie GmbH und ENERGIEPARTNERSCHAFT Österreich – Verein zur Förderung, Errichtung und Vernetzung von Energiegemeinschaften und deren Interessenten - ZVR-Nummer: 1348247636

<https://www.schlau-pv.at>

<https://www.energiepartnerschaft.at/>